Kreis Mettmann
Der Landrat

☒ **Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 21.04.2020**

**Vorlagen Nr. 10/009/2020**

**öffentlich**

| | |
|---|---|
| Fachbereich: Amt für Digitalisierung, Organisation und Wirtschaftsförderung | Datum: 22.04.2020 |

| **Gremium:** | **Termin** |
|---|---|
| Kreisausschuss | 08.06.2020 |

## Initiativen des Kreises zur Unterstützung der wirtschaftlichen Infrastruktur in den kreisangehörigen Städten
## Hier: Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 21.04.2020

**Inhalt der Anfrage:**

Anfrage 1:
*Welche Möglichkeiten sieht die Kreiswirtschaftsförderung neben der Bündelung von Informationen für Unternehmer auf der kreiseigenen Website, um auf übergeordneter Kreisperspektive zum Erhalt der Wirtschaftsstrukturen in den kreisangehörigen Städten beizutragen?*

Neben der Bündelung und Bereitstellung von tagesaktuellen Informationen rund um das Thema Corona für Unternehmen auf der Startseite des Kreises Mettmann https://www.sonderlage-kreis-mettmann.de/ werden in Schwierigkeiten geratene Unternehmen und Existenzgründer/innen von der Kreis-Wirtschaftsförderung so lange gelotst, begleitet und beraten, wie die jeweilige Situation des Unternehmens es erfordert. Unterstützend werden u.a. die umfangreichen und aktuellen Informationsplattformen des Landes NRW, der Kammern und der Bundesagentur für Arbeit herangezogen sowie die guten Kontakte ins Netzwerk genutzt.
Die Kreis-Wirtschaftsförderung steht regelmäßig in Kontakt zu Vertretern der Kammern, der Verbände, der Kreditinstitute und der Wirtschaftsförderungen der Städte im Kreis Mettmann und in der Region. Der regelmäßige Informationsaustausch und –abgleich per Telefon- und Videokonferenz dient der generellen und der gezielten Unterstützung der lokalen Wirtschaft im Kreis Mettmann, deren Anfragen sowohl über die Service-Hotline des Kreises als auch direkt über die Kontaktmöglichkeiten der Wirtschaftsförderung eingehen.

Anfrage 2:
*Welche Möglichkeiten sieht die Kreiswirtschaftsförderung, um Verbraucherinnen und Verbraucher in den kreisangehörigen Städten auf die Nutzung bestehenden Warenangebote und Dienstleistungen von Haus-Lieferdiensten im Kreis Mettmann, Kleinbetriebe, Einzelhändler, Mittelständler aufmerksam zu machen?*

In einer Pressemitteilung des Kreises Mettmann vom 28.04.20 wird an die Verbraucherinnen und Verbraucher appelliert, sich mit lokalen Geschäften und Dienstleistern solidarisch zu zeigen. Hierbei wird auf die - auf der Startseite des Kreises Mettmann https://www.sonderlage-kreis-mettmann.de/ - eingestellten Links zu den lokalen Angeboten der kreisangehörige Städte hingewiesen. In allen zehn Städten gibt es mittlerweile Internetplattformen, auf denen die aktuellen Bestell- und Liefermöglichkeiten des Handels und der Gastronomie aufgelistet sind. In der Linkliste sind die von den Städten offiziell genannten Plattformen aufgeführt.

Anfrage 3:
*Welche Möglichkeiten sieht die Wirtschaftsförderung des Kreises, um gemeinsam mit den Wirtschaftsförderungen der Städte ein Konzept für Vermieter von Gewerbeimmobilien zu erarbeiten, deren Mieter durch die Krise langfristig in Zahlungsschwierigkeiten geraten sind?*

Sowohl die Stadt Ratingen als auch die Stadt Monheim am Rhein haben eigene kommunale Hilfsprogramme für die lokale Wirtschaft ins Leben gerufen. Die Stadt Velbert setzt zurzeit ein Hilfsprogramm auf (Stand: 13.05.20). Die kommunalen Rettungsschirme ergänzen die Bundes- und Landesförderprogramme und sind - in Anlehnung an die kommunalen Gegebenheiten - unterschiedlich ausgestaltet. Es handelt sich um z.B. Zuschüsse zur Nettomiete für gewerbliche Räume oder um generelle Zuschüsse für Betriebe oder um rückzahlbare Liquiditätsbeihilfen. Antragsberechtigt sind u.a. Gastronomiebetriebe und Hotelbetriebe, sowie weitere gewerbliche Unternehmen und selbstständige Angehörige der freien Berufe.

Da die Zuschüsse und Beihilfen an die lokale Wirtschaft aus den städtischen Haushalten finanziert werden und sich die finanzielle Situation der kreisangehörigen Städte sehr unterschiedlich darstellt, ist es aus Sicht der Kreis-Wirtschaftsförderung nicht zweckmäßig, ein kreisweit einheitliches Konzept für eine spezielle Zielgruppe zu erarbeiten und anzuwenden.

**Anlage**

Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 21.04.2020